

---

**essentials**

*essentials* liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. *essentials* informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet. *essentials*: Wissensbausteine aus den Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Weitere Bände in der Reihe <http://www.springer.com/series/13088>

---

Bernhard Stier

# Manual Jungenmedizin

Orientierungshilfe für Pädiater,  
Hausärzte und Urologen

 Springer

Dr. med. Bernhard Stier  
Hamburg, Deutschland

ISSN 2197-6708

essentials

ISBN 978-3-658-17322-7

DOI 10.1007/978-3-658-17323-4

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-17323-4 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2017

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer ist Teil von Springer Nature

Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

---

## Was Sie in diesem *essential* finden können

Dieses *essential* gibt Ihnen

- ... eine Einführung in die Jungenmedizin: Was bewegt Jungen in Hinblick auf Gesundheit, was wissen wir zu Jungen und Gesundheit, worauf müssen wir bei den Vorsorgen achten und wie und was beinhaltet die Untersuchung
- ...vermittelt Ihnen anhand von Fallbeispielen das notwendige Wissen zu 18 ausgesuchten Krankheitsbildern. Hierbei werden ...
- ...das Vorkommen, der Stellenwert in der Grundversorgung, die Diagnostik und Therapie besprochen

---

## Geleitwort

Bereits im Jahr 2012 veröffentlichten Bernhard Stier und Reinhard Winter das „Handbuch Jungen und Gesundheit“, das die interdisziplinären Aspekte der Jungengesundheit aus Medizin, Psychologie und Pädagogik zum Thema hat. Mit dem nun vorliegenden „Manual Jungenmedizin“ liegt jetzt ein Kompendium für all diejenigen Fachrichtungen vor, die sich mit der Jungengesundheit in all ihren Facetten befassen. Ein Handbuch für die Kitteltasche, in welchem der Leser in knapper und übersichtlicher Form die wesentlichen Themen der Jungenmedizin aus der Praxis und für die Praxis vorfindet. Als Präsident des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte BVKJ e. V. beglückwünsche ich den Kinder- und Jugendarzt Bernhard Stier zu seinem neuen Werk in einem Bereich, der thematisch oftmals nach wie vor zu kurz kommt.

Dr. med. Thomas Fischbach  
Präsident des Berufsverbands der Kinder- und  
Jugendärzte e. V. (BVKJ) Deutschland  
Mielenforster Str. 2  
51069 Köln

Interdisziplinäres Zusammenarbeiten ist besonders dann gefordert, wenn Jugendliche an der Grenze zu unterschiedlichen Lebensphasen behandelt werden. Hier sind Kenntnisse der Kinder- und Jugendheilkunde, der Kinderchirurgie und Kinderurologie, aber eben auch Kenntnisse der Erwachsenenmedizin und hier speziell der Urologie gefragt und müssen aufeinander abgestimmt werden. So ist dies ein besonderes Handbuch, welches sich diesem interdisziplinären Ansatz öffnet und so ein guter Ratgeber zu sein verspricht. Die Betreuung der jugendlichen Knaben wird davon sicherlich profitieren. Als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Kinderurologie der Deutschen Gesellschaft für Kinderchirurgie (DGKCH)

kann ich dem Autor zu dem Werk nur gratulieren und mich für die bisherige Zusammenarbeit bedanken.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Maximilian Stehr  
FEAPU  
Kinderchirurgie und Kinderurologie in der  
Cnopf'schen Kinderklinik Nürnberg  
Vorsitzender der AG Kinderurologie der DGKCH

Aus urologischer Sicht beglückwünsche ich Herrn Stier zu seinem Werk, weil es erneut die Jungen als soziale und gesundheitliche Verlierer der Moderne in den Fokus nimmt. Seit vier Jahren bemühen sich die urologischen Verbände durch die Etablierung unserer Jungensprechstunde, die Kinder- und Jugendärzte in dem Bemühen zu unterstützen, die Probleme und Fragen der Jungen rund um die schwierige Lebensphase der Pubertät aufzunehmen und lösen zu helfen. Wir freuen uns diesbezüglich auf eine harmonische Zusammenarbeit, sehen dieses Buch als ein wichtiges, verbindendes Modul und hoffen auf weite Verbreitung im Sinne unserer gemeinsamen Ziele.

Dr. med. Wolfgang Bühmann  
Facharzt für Urologie – Andrologie  
Med. Tumorthherapie – Qualitätsmanagement  
-Schriftleiter/Editor „Der Urologe“ –  
Keitumer Süderstr.33 c, 25980 Sylt OT Keitum

---

## Vorwort

„Adolescent health: boys matter too“ so lautete die Überschrift des Editorials der angesehenen medizinischen Fachzeitschrift „The Lancet“ im Dezember 2015. Und in der Tat, es wird Zeit sich intensiver um die medizinischen und gesundheitlichen Belange von Jungen zu kümmern.

Ein Blick ins Internet offenbart das Dilemma. Wer unter den Stichworten „Jungen, Erkrankungen“ Antworten im Internet sucht, wird enttäuscht werden. Hier stehen psychische Erkrankungen absolut im Vordergrund. Über somatische Erkrankungen Informationen zu bekommen bedarf der zeitraubenden Recherche in unterschiedlichen Fachzeitschriften aus Pädiatrie, Urologie, Dermatologie etc. Zudem ist die Literatur zum Thema „Jungenmedizin“ rar gesät, während es andererseits Lehrbücher zur Männermedizin (Andrologie) und Männergesundheit gibt. Männergesundheit fängt aber mit Jungengesundheit an und der Grundstock für eine medizinische Beschäftigung mit männerspezifischen Erkrankungen und Prävention wird in „Jungenjahren“ gelegt! Für eine Verbesserung der medizinischen Versorgung, Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung bei Jungen braucht es aber u. a. kompetente Ärzte und Ärztinnen in der Jungenmedizin.

Hierzu wurden inzwischen einige wesentliche Grundlagen erarbeitet. Beim Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte Deutschlands e. V. (BVKJ) liegen ein Flyer zur Selbstuntersuchung des Hodens für Jungen und eine Informationsbrochure rund um den Genitalbereich für Jungen und die Eltern/BetreuerInnen vor. Außerdem gibt es eine Tischvorlage/Leitfaden für Ärztinnen und Ärzte für die (Vorsorge-)Untersuchungen und zur Beratung von Eltern und Patienten<sup>1</sup>. Weiterhin existiert seit 2013 das einzige deutschsprachige Lehrbuch zur Jungenmedizin (Stier und Winter).

---

<sup>1</sup>Bestellungen über [Bvkj.buero@uminfo.de](mailto:Bvkj.buero@uminfo.de).



Für manche Ärztinnen und Ärzte mag das Lehrbuch zur Jungengesundheit zu umfangreich sein, da es auf über 400 Seiten sämtliche Aspekte rund um die Jungenmedizin und Jungengesundheit erfasst. Daher habe ich zusätzlich das vorliegende Manual zur Jungenmedizin konzipiert, welches die im Praxisalltag vorkommenden wesentlichen Erkrankungen in übersichtlicher Form darstellt. Es ist gedacht als schnelle Informationshilfe. Insgesamt hoffe ich damit einen weiteren Baustein zur Verbesserung der Jungengesundheit liefern zu können. Möge davon reichlich Gebrauch gemacht werden zum gesundheitlichen Wohl der Jungen.

Hamburg

Bernhard Stier

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Jungenmedizin</b> . . . . .	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Balanitis/Balanoposthitis</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>3</b>	<b>Epididymitis</b> . . . . .	<b>19</b>
<b>4</b>	<b>Frenulum breve</b> . . . . .	<b>23</b>
<b>5</b>	<b>Hirsuties papillaris penis</b> . . . . .	<b>27</b>
<b>6</b>	<b>Hodenhochstand (Retentio testis)</b> . . . . .	<b>31</b>
<b>7</b>	<b>Hodentorsion</b> . . . . .	<b>37</b>
<b>8</b>	<b>Hodentumore (vergl. AWMF-Leitlinie „Akutes Skrotum“)</b> . . . . .	<b>43</b>
<b>9</b>	<b>Hydrozele/Hydrocele funiculi spermatici</b> . . . . .	<b>47</b>
<b>10</b>	<b>Hypospadie</b> . . . . .	<b>51</b>
<b>11</b>	<b>Kallmann-Syndrom (KaS) (isolierter Gonadotropinmangel) beim Jungen</b> . . . . .	<b>57</b>
<b>12</b>	<b>Klinefelter Syndrom (KS)</b> . . . . .	<b>61</b>
<b>13</b>	<b>Lichen sclerosus (et atrophicus)</b> . . . . .	<b>65</b>
<b>14</b>	<b>Orchitis</b> . . . . .	<b>69</b>
<b>15</b>	<b>Penisverkrümmungen/Penisverbiegungen (Peniskurvaturen, Penisdeviation)</b> . . . . .	<b>73</b>
<b>16</b>	<b>Phimose/Zirkumzision</b> . . . . .	<b>77</b>
<b>17</b>	<b>Spermatozele</b> . . . . .	<b>83</b>

---

<b>18 Testikuläre Mikrolithiasis</b> .....	85
<b>19 Varikozele</b> .....	89
<b>Literatur</b> .....	95